105. Ausgabe: August 2021

Markt Mantel
www.markt-mantel.com

Marktblatt

Das Monatsblatt für die Marktgemeinde Mantel und Umgebung.

Waldtag im Mantler Forst

Photo by Zuzanna Kobylska on unsplash

Die Klassen 3 und 4 machten sich mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Kreuzer und Frau Liebl auf den Weg zum Bienenstock am Rande des Waldes. Frau Sauer und Frau Hauke mit ihrer Hündin führten die beiden Klassen in den Wald und hatten interessante Spiele vorbereitet. Beim Suchspiel durfte jedes Kind etwas Leichtes, Schweres, Hartes, Großes, Angeknabbertes, Essbares oder Duftendes suchen und tatsächlich wurde auch jeder fündig. So konnten alle auf beeindruckende Weise entdecken, welche wertvollen Schätze im Wald versteckt sind. Sofort wartete das nächste Spiel auf die Kinder: Wald-Memory. Die Kinder sollten nach kurzem Blick bestimmte Zapfen, Blätter, Zweige oder sogar eine Rinde finden. Auch dieses Merkspiel gelang allen und so wiederholten die Kinder auf spielerische Weise die unterschiedlichen Baumarten. Während einer kurzen Brotzeitpause entdeckten die Kinder Borkenkäfer, Spinnennetze und sogar Vogeleier. Verzaubert von dem Wald bauten die Kinder in Gruppen ihre eigenen Höhlen, Mauern und Tipis. Sogar am Nachmittag bauten einige fleißige Kinder an ihren Kunstwerken weiter. In einem Versuch zeigte Frau Sauer, dass ein Mischwald viel wertvoller ist, denn die verschiedenen Bäume schützen sich gegenseitig. Die Kinder, die verschiedene Baumarten waren, stabilisierten sich und keiner fiel um. Wohingegen ein reiner Wald aus Fichtenbäumen sehr instabil wäre. Im Versuch kippten die Kinder, die alle Fichten darstellten, um. Am Ende des tollen und erlebnisreichen Tages bekam jedes Kind ein kleines Buch zum Thema Wald und eine Postkarte von der Försterin Frau Sauer.

Bericht Eva Seifried

FORSTER
UNTERNEHMENSGRUPPE

verstehen. denken. bauen.

ÜBERDURCHSCHNITTLICH GUT???
WIR AUCH!!! JETZT BEWERBEN!

WWW.FORSTER-UNTERNEHMENSGRUPPE.DE

Forster Unternehmensgruppe
Am Forst 6
92637 Weiden

Tel.: 0961/381 787-0
Fax: 0961/381 787-24
E-Mail: pwalther@forster-gmbh.de

Interesse? Dann schicken Sie Ihre Bewerbung bitte schriftlich oder per E-Mail an Frau Walther.

Energetisch Bauen oder Sanieren
Alles aus einer Hand.
Wir machen den Weg frei.

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG
Raiffeisen
CITYIMMOBILIEN GMBH

Nachhaltigkeit lohnt sich:
Jetzt Fördermittel sichern und energetisch Bauen oder Sanieren

Bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand:
Energieberatung, Fördermittelberatung, Immobilien-Finanzplanung, Baustoffe

Wir beraten Sie gerne.

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind das Rückrad unserer Gesellschaft. Mit dem Bürgerpreis würdigen wir das freiwillige Engagement im sportlichen, karitativen oder sozialen Bereich. Details und Anmeldeformular auf **vspk-neustadt.de**

Vereinigte Sparkassen
Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß

Schieder
Pflasterungen · Aussenanlagen · Tiefbau

Bachgasse 5
92699 Bechtsrieth
Telefon: 0961 · 470 30 190
Telefax: 0961 · 470 30 195

www.schiederbau.de

Herausgeber: Markt Mantel, Etzenrichter Str. 11 - 92708 Mantel, Tel: 09605/9223-0; Umsetzung: Fenzl - Techn. Kommunikation, Marktplatz 3 - 92708 Mantel, Tel: 09605/925680, info@fenzl-tk.de; Druck: Druckerei Stock, 1800 Stk.; Die Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.

Marktrat Mantel Sommersitzung Teil 1

Bei der letzten Sitzung des Marktgemeinderates gedachte Bürgermeister Richard Kammerer in einem Nachruf an den verstorbenen ehemaligen Marktgemeinderat Helmut Meißner. Einstimmig genehmigt wurde der Bauantrag der Firma Saglik über Neubau von zwei Hallen und eines Bürogebäudes in der Freihunger Straße 18 1. Die Firma WIMO GmbH Mantel bekam einstimmig das Einverständnis in der Nähe der Turnhallesiedlung und Gemeindeverbindungsstraße Weiherhammer-Trippach eine Photovoltaikanlage zu errichten. Der Auftrag für die Durchführung der Kanalreinigung und Kanalinspektion im Gebiet Nord/West ging an die Firma Hammerer Kanalservice in Schwandorf. Für eine Straßenbenennung im Baugebiet lag vom Markt ein Beschlussvorschlag für die Bezeichnung „Wirtspaint“ vor. Dr. Stefan Oetzinger von der CSU schlug vor die Straße Bürgermeister-Erwin-Klemm-Straße zu nennen und damit den verstorbenen Altbürgermeister zu ehren, der die Selbstverwaltung des Marktes Mantel wieder erreicht hatte. Daniela Fuhrmann von der SPD hätte „Tannenweg“ gefallen ebenso Stefan Lippik von den Freien Wählern, aber das Gremium folgte dann einstimmig dem Vorschlag Oetzingers. Im Rahmen der Städtebauförderung wird ein Sanierungsberatungsvertrag mit der Stadtbau Amberg abgeschlossen. Bei der Städtebauförderung wurde mit SHL Architekten und Stadtplaner ein Vertrag über städtebauliche Beratungen einstimmig abgeschlossen. Diese sollen die Bauherren beraten und prüfen, inwieweit die von den Bauherren beabsichtigten Maßnahmen förderfähig im Sinne des kommunalen Förderprogrammes sind. Die Grund- und Mittelschule Weiherhammer erhält für Kennenlerntage in der Jugendherberge Pottenstein fünf Euro je Tag und Manteler Kind Zuschuss. Bei der geplanten Erweiterung und Umbau des Feuerwehrhauses wurde für Grundlagenermittlung und Vorplanung ein Architektenertrag mit dem Architekturbüro Atelier 13 GmbH in Hersbruck abgeschlossen.

Bericht Eva Seifried

Dringend Zweizimmerwohnung gesucht!

Rentnerin 68 Jahre sucht dringend ab November oder Dezember 21 eine günstige **Zweizimmerwohnung** in Mantel, Weiden, Etzenricht oder Weiherhammer möglichst Erdgeschoß oder maximal 1. OG.

Telefon 015906216942

Mantel gratuliert Georg Gleißner zum 95. Geburtstag

Fahnenjunker Kuschidlo (links) und Kassenwart Neubauer (rechts) machten ihre Aufwartung beim 95. Geburtstag von Georg Gleißner (Mitte).

Im Kreise seiner Lieben feierte Georg Gleißner seinen 95sten Geburtstag. Seit 50 Jahren gehört er der Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaft (KSRK) Mantel an. Er ist das älteste Mitglied und der letzte Kriegsteilnehmer der Kameradschaft. Im Jahr 2009 wurde ihm die Ehrenurkunde für Kriegsteilnehmer verliehen. 2018 erhielt er die Treuenadel des Bayerischen Soldatenbundes für 50-jährige Mitgliedschaft. Von der KSRK Mantel machten Fahnenjunker Karlheinz Kuschidlo und Kassenwart Erhard Neubauer ihre Aufwartung und überreichten ein Präsent. Georg Gleißner erinnerte sich, wie er als 16jähriger im Jahr 1943 zum Arbeitsdienst eingezogen wurde und dann ab März 1944 Militärdienst leisten musste. „Am Heiligabend 1944 gerieten wir in Luxemburg zum ersten Mal unter Artilleriefeuer“, erzählte er. Auf Anraten eines Vorgesetzten suchte er Schutz unter einer Zugmaschine, was ihm wahrscheinlich das Leben rettete. Nachts mussten sie einen Stellungswechsel über eine Behelfsbrücke über die Mosel bewerkstelligen. Später war er in Tschechien in der Nähe von Budweis stationiert. Von dort fuhr er einen Funkwagen bis nach Schwandorf, wo für ihn der Krieg zu Ende ging. Er hatte Glück und kam ohne Verletzungen aus dem Krieg heim.

Bericht Hans Kneißl

Für die vielen Gückwünsche und Geschenke zu meinem

95. Geburtstag

möchte ich mich beim 1. Bürgermeister Herrn Pfarrer, Verwandten, Freunden, Nachbarn und Vereinen herzlich bedanken.

Georg Gleißner

Mantel, im Juli 2021

Jahreshauptversammlung des Vereinskartells

Bei der Jahreshauptversammlung des Vereinskartells konnte Vorsitzender Richard Kammerer nach längerer Zeit wieder die Vereinsvorstände in der Mehrzweckhalle zur Jahreshauptversammlung begrüßen. Schriftführer Bernd Bösl gab einen kurzen Rückblick über die Veranstaltungen, davon gab es nur eine einzige, den Gaudiwurm 2020. Unterkassier Thomas Lindner gab Einblick über den Kassenstand. Es gibt ein solides Polster, das wird auch gebraucht, wenn mal ein Bürgerfest kurzfristig abgesagt werden muss, damit die Kosten gedeckt werden können. Vorsitzender Richard Kammerer erklärte, dass das abgelaufene Jahr ein Vereinsjahr war womit niemand gerechnet hat. Zahlreiche Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Im Februar 2020 konnte noch der Gaudiwurm durchgezogen werden. Das Bürgerfest 2021, welches für den 21.08.2021 geplant wäre, musste leider auch abgesagt werden. Das Risiko ist derzeit einfach viel zu groß. Beim Mantler Bürgerfest waren in den vergangenen Jahren bis zu 3000 Besucher. Alle Hygienevorschriften einzuhalten wäre unmöglich. Und es wäre nicht unser gewohntes Mantler Bürgerfest. Bei den Neuwahlen wurde Richard Kammerer als Vorsitzender bestätigt, mit den Stellvertretern Peter Servus und Thomas Voit. Schriftführer blieb Bernd Bösl, die Kasse führt Michaela Fichtner weiter. Schriftführer blieb Thomas Lindner. Die Kasse prüfen Dieter Nikol und Manfred Rauscher. Als Beisitzer ergänzten Martin Göppl, Thomas Lindner, Daniel Stubenvoll und Johannes Wittmann das Gremium. Abschließend regte Richard Kammerer an, da keine Ramma Damma Aktion stattgefunden hatte, dass die Vereine auf eigene Initiative mit ihren Mitgliedern rausgehen und den Müll einsammeln. Zum Thema Müll merkte Klaus-Hannes Kahler, Vorsitzender des OWV an, dass er die Wanderwege 4, 5 und 7 abgegangen sei und dort keinen Müll vorgefunden habe, aber auf dem Rollstuhlwanderweg 40 kg Müll entsorgen musste. Außerdem habe ein Baumstamm querliegend den Weg unbefahrbar gemacht. Der Kartellvorsitzende wies darauf hin, dass die Frauenunion den Weihnachtsmarkt nicht mehr stemmen kann, deshalb wird in diesem Jahr die CSU die Organisation übernehmen. Im Rathaus treffen in den nächsten Tagen auch Manteler Fahnen in verschiedenen Größen ein, die gekauft werden können. Alle Hoffnungen liegen nun auf dem 39. Bürgerfest am 21. August 2022 mit den Hohlweglauerern vormittags und der Band „Power“ am Nachmittag. Auch der Maibaum soll nächstes Jahr am 30. April wieder aufgestellt werden. Zweiter Bürgermeister Siegfried Janner bestätigte „Mantel lebt von seinen Vereinen“. „Jeder ist nun froh wenn er wieder Leute trifft“. Janner bedauerte, dass es in Mantel nicht mehr viel Gastronomie gibt, das ist eine Herausforderung für den Markt Mantel. Auch die Wanderwege sind wichtig für die Bevölkerung. Gerade zur Pandemiezeit war die Naherholung sehr wichtig. Janner und Kammerer dankten allen neugewählten Vorstandsmitgliedern, dass sie wieder die Verantwortung übernommen haben. ***Bericht Eva Seifried***

Marktrat Mantel Sommersitzung Teil 2

Diskussion über Linksabbiegespur auf der ST 2166 Richtung Weidener Straße. In der letzten Sitzung sahen nicht alle Markträte den Sinn einer Linksabbiegespur auf der ST 2166 Richtung Weidener Straße. Stefan Lippik von den Freien Wählern sah diese als absolut nicht erforderlich. Siegfried Janner von der CSU wolle sogar eine Links- und eine Rechtsabbiegespur haben, aber die Rechtsabbiegespur wurde vom Gremium abgelehnt. „Die einzige Möglichkeit für Mantel, sich weiterzuentwickeln ist in diesem Gebiet“ so Janner und man muss einfach weiterdenken. Friedrich Janner von den Freien Wählern führte aus, dass diese Kreuzung nicht unfallträchtig ist und eine Linksabbiegespur auch nicht mehr Sicherheit bieten würde. Dr. Stephan Oetzinger von der CSU erklärte, dass momentan der Verkehr zum Einkaufsmarkt und Tankstelle über den Marktplatz und die Weidener Straße fließe und diese Abbiegespur eine Entlastung bieten würde. Bürgermeister Richard Kammerer bestätigte, dass im Zuge der Sanierung der St 2166 die Kosten für den Markt Mantel geringer ausfallen und deshalb im Zuge der Sanierung dieser Straße die Abbiegespur mitzuplanen ist. Um Fördergelder zu erlangen, muss bis 1.9. der Architektenvertrag für die Planung abgeschlossen sein. Daniela Fuhrmann von der SPD konnte sich mit der Baumaßnahme anfreunden, wenn Fördergelder fließen. Laut Kammerer trauen sich viele Autofahrer jetzt dort nicht abbiegen, wenn der restliche Verkehr mit 80 vorbeifliest. Auch Johann Gurdan von der CSU erklärte, dass das Verkehrsaufkommen mit dem Einkaufsmarkt und der Tankstelle steigen wird. Gegen die drei Stimmen der FWG wurde dann mit dem Ingenieurbüro Zwick für 37.888 ein Ingenieurvertrag für die Planung dieser Linksabbiegespur abgeschlossen. Sitzungsleiter Kammerer gab noch bekannt, dass die Friedhofsmauer durch die Firma Kraus fertig gestellt ist. An der Innenseite der Mauer wird eine Rankhilfe angebracht und im Herbst wird Efeu gepflanzt, um die Mauer zu begrünen. Der Brunnen 4 wurde gereinigt, Dank galt es für die Feuerwehren Mantel und Weiherhammer die mit ihren Tanklöschfahrzeugen das Wasser dafür zum Brunnen fuhren. Im Rathaus und bei VdK Vorsitzender Carola Brust sind LUCA Schlüsselanhänger erhältlich, diese sind das analoge Gegenstück zur Luca-App. Schlaglöcher bei der Turnhallensiedlung wurden mit Asphalt gefüllt. In der Turnhallesiedlung und in Rupprechtsreuth wurden neue Schaukästen aufgestellt. Von der Wasserwacht Weiherhammer wurde der Badeweiher in Mantel mit Tauchern und Wasserrettern von Müll und weggeworfenen Gegenständen befreit. Der komplette Uferbereich der Liegewiese wurde durchgekämmt. Das Pächterehepaar Meier hat den Pachtvertrag der Mehrzweckhalle zum 31. Oktober gekündigt. Beim Sonderfonds „Innenstädte beleben“ des Städtebauförderungsprogrammes wurde dem Markt Mantel eine Summe von 448.000 Euro zugesagt, weitere 120.000 Euro wurden aus dem Programm „Innerörtliche Entwicklung“ zugesagt. Kammerer dankte MdL Dr. Stephan Oetzinger für die Unterstützung. CSU-Rätin Ulrike Schiller fragte nach dem Baubeginn des neuen Netto-Marktes. Dieser soll Mitte Oktober sein, weil jetzt der Markt mit einer ganz neuen Optik gebaut wird und dafür noch ein Tekturplan erforderlich ist, so Kammerer. Friedrich Janner von der FWG beklagte die schlechte Zufahrtsmöglichkeit zu den Grundstücken am Baggerweiher durch parkende Fahrzeuge.

Bericht Eva Seifried

Marktblatt

Erscheinungstermine:
25.09.21 - September
30.10.21 - Oktober
27.11.21 - November

Abfuhrtermine

06.09. Blaue Tonne (K)
09.09. Biotonne
09.09. Mülltonne
16.09. Gelber Sack
22.09. Blaue Tonne (B)
23.09. Biotonne
23.09. Mülltonne

Pizza Heimservice
SEDAN
Weiherhammer

Telefon:
09605/924449

Hubertusstr. 40
Weiherhammer

Wir haben Urlaub vom 23.08. - 20.09. und sind ab 21.09. wieder für euch da!

Abhol-/Lieferzeiten:
Dienstag - Donnerstag: 11:00 - 13:00 und 16:30 - 22 Uhr
Freitag + Samstag: 16:30 - 22:00 Uhr
Sonntag + Feiertag: 16:30 - 21:00 Uhr

Stellenausschreibung

Der Zweckverband zur Wasserversorgung Mantel-Weiherhammer sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik / Installateur/in

oder vergleichbare Ausbildung (Heizungsbau, Gas-, Wasserversorgungstechnik, Elektriker)

Bewerbungen mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis 30.9.2021 möglichst per E-Mail an: poststelle@markt-mantel.com
bzw. an:
Zweckverband zur Wasserversorgung
Mantel-Weiherhammer, Etzenrichter Straße 11,
92708 Mantel

(Tel.: 09605 / 92 23 0)

Ehrungen für mehrjährige Mitgliedschaft und Neuwahlen bei „Alle Neune“

Vorsitzender Hans Kneißl (links) und Bürgermeister Richard Kammerer (rechts) dankten den Geehrten für ihre langjährige Treue. Pokalsieger Tobias Merther (3. v. r.) übernimmt das Amt des Kassenwarts.

Richard Kammerer (links) wünschte Hans Kneißl (rechts) und seiner Vorstandschaft vor allem mehr Zulauf an Kindern und Jugendlichen.

Tobias Merther ist neuer Kassier – Mitgliederzahl bei 41 „Mit dem Austritt eines Aktiven und den Sterbefällen von drei Mitgliedern zählt der Kegelklub Mantel nun 41 Mitglieder, von denen 14 aktiv in einer Herren- und einer gemischten Mannschaft zum Einsatz kommen“, berichtete Vorsitzender Hans Kneißl. Dem Klub fehlt aber der Nachwuchs. Corona-Beschränkungen brachten die Bemühungen um Gewinnung junger Mitglieder vorübergehend zum Erliegen. Sportwart Peter Diedl teilte mit, dass die gemischte Mannschaft gerade noch rechtzeitig den KO-Pokal ausgespielt hat, bevor Corona jeglichen Spielbetrieb unterbrochen hat. Als Pokalsieger ging Tobias Merther hervor. Die Klubmeisterschaft konnte nicht zuende gespielt werden. Selbst der vorgesehene Ligabetrieb für die Saison 2020/21 musste unterbleiben. Nach monatelanger Spielpause wurde im Juni das Training wieder aufgenommen. Vorbereitungen für die neue Saison sind bereits am Laufen. Die Neuwahlen brachten eine personelle Veränderung. Hans Kneißl führt weiterhin den Vorsitz und wird von Marco Prölß unterstützt. Als neuer Schatzmeister kümmert sich Tobias Merther um die Geldangelegenheiten des Klubs. Zweiter Kassenwart bleibt Werner Stocker. Kassenprüfer sind weiterhin Johann Gurdan und Erwin Merther. Hans Kneißl steht Schriftführerin Alexandra Brünnig zur Seite. Sportwart bleibt Peter Diedl, vertreten durch Peter Prölß. Alexandra Brünnig betreut als Frauenwartin die Damen. Mit Werner Stocker führte der Vorsitzende die Ehrungen durch. Für 30jährige Treue wurden Karl Gräf und Hans Kneißl mit einer Urkunde ausgezeichnet. Mit Urkunde und Gutschein ehrten sie Josef Wittmann und Herbert Steiner für 25jährige Treue. Eine Urkunde für 10jährige Treue zum Verein erhielten Richard Paulus und Robert Scholz. Urkunden für langjährige Treue werden nachgereicht an Fred Berl (15 Jahre) sowie an Torsten Lang und Thomas Prölß (10 Jahre). Bürgermeister Richard Kammerer dankte allen Verantwortlichen im Verein für ihre geleistete Arbeit und gratulierte den Geehrten zu ihren Auszeichnungen. Er ermunterte die Vorstandschaft, mit der Fortsetzung des Schnupperkegelns weiterhin Werbung für ihren Sport zu machen und unterstützte das Vorhaben des Klubs, sich für die kommende Saison neu einzukleiden, mit einer Geldspende.

Bericht Hans Kneißl

Haidenaabbrücke - Baubeginn rückt in greifbare Nähe

„Die Planungen zur Erneuerung der Haidenaabbrücke Mantel sind abgeschlossen, derzeit laufen die Bauvorbereitung auf Hochtouren,“ konnten der neue Bereichsleiter des Staatlichen Bauamts Tobias Bäumler und Felix Steghöfer im Rahmen eines von Landtagsabgeordneten Dr. Stephan Oetzinger organisierten Termins mit Bürgermeister Richard Kammerer berichten. Aktuell werden Grunderwerbsverhandlungen geführt und die notwendigen Erlaubnisse und Genehmigungen eingeholt. „Der lang ersehnte Baubeginn rückt damit in greifbare Nähe, das freut mich besonders, da die derzeitige einstreifige Befahrung ein Nadelöhr auf einer wichtigen Ost-West-Verbindung des Landkreises

darstellt,“ unterstrich Dr. Oetzinger die Wichtigkeit der Maßnahme. Laut Aussage von Bäumler und Steghöfer stammt die bestehende Brücke aus dem Jahr 1957 ist so stark beschädigt, dass sie nur noch einstreifig überfahren werden kann. Auch zur konkreten Ausgestaltung der neuen Brücke der Staatsstraße St 2166 über die Haidenaab konnte das Amt weitere Details bekannt geben: Sie wird ähnlich wie bestehende Brücke rund 90 Meter lang und ausreichend Platz für einen Geh- und Radweg bieten. „Die Bauweise wird in moderner Stahlverbundbauweise erfolgen,“ betonte Bäumler. Für die Bauphase wird eine Behelfsbrücke errichtet, die mit einer einstreifigen Behelfsumfahrung den Verkehrsfluss weiterhin sicherstellen wird. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden aktuell auf rund 6,5 Mio. Euro geschätzt, die der Freistaat Bayern komplett decken wird. „Es freut mich sehr, dass sich hier dank des Einsatzes unseres Abgeordneten Dr. Oetzinger ein Beginn des Neubaus abzeichnet, die Bürgerinnen und Bürger und besonders die Anwohner warten sehnlich auf diesen Moment,“ betonte Rathauschef Kammerer.

Bericht Eva Seifried

Schüler besuchten Feuerwehr

Endlich durfte die Feuerwehr Mantel nach langer Zeit durch Corona wieder zwei Klassen der Grundschule Mantel begrüßen. Insgesamt waren 40 Schüler der 3. und 4. Klasse aufgeteilt in jeweils vier Gruppen an verschiedenen Stationen unterwegs. Gezeigt wurde das Löschgruppenfahrzeug LF8 mit Atemschutz, sowie die Ausrüstung des Fahrzeuges und alles was nötig ist, um Feuer zu bekämpfen. Erstaunt waren die Schüler über die Menge der Ausrüstung, die ein Feuerwehrmann unter schwerem Atemschutz mitnehmen muss und wie schwer die Geräte sind. Das Löschgruppenfahrzeug LF 20 mit Technischem Hilfesatz (Schneid- & Spreizgerät) sowie dessen Beladung, die verschiedenen einsetzbaren Mittel zur Technischen Hilfeleistung und deren Funktionen wurden in der zweiten. Station gezeigt. Highlight war der Drucklüfter, der nicht nur für frischen Wind sorgte, sondern den Schülern auch ein Gefühl gab, mit welchem Druck ein Gebäude vom Rauch befreit werden kann.
Bei der dritten. Station wurden die Unterschiede der Schutzanzüge (Jugend & Erwachsene) vorgestellt, welche Funktionen ein Schutzanzug erfüllen muss und warum es wichtig ist einen Helm und sichere Stiefel sowie Handschuhe zu tragen. Ebenfalls wurde den Schülern die Ausgehuniform gezeigt, die bei wichtigen Anlässen und Festen zum Einsatz kommt. Da Notruf ein wichtiges Thema ist, war es uns ein Anliegen auch diesen mit in die Stationen einzubinden. Die Nummer der Feuerwehr wusste jeder, aber wie waren noch die fünf „W“? Wo ist es passiert? Wer ruft an? Was ist geschehen? Wie viele Personen sind betroffen? Dann noch Warten auf Rückfragen? Am wichtigsten ist Wo es passiert ist und Warten, also nicht gleich Auflegen, falls noch Fragen bestehen. Die Mitarbeiter der ILS sind darauf geschult die Anrufer zu beruhigen und alle anderen Fragen, die bei einem Notfall und der Aufregung schon mal vergessen werden können, gezielt abzusagen, es braucht also niemand Angst haben, falls nötig einen Notruf abzusetzen. Bürgermeister Richard Kammerer war mit von der Partie und spendierte den Schülern ein Eis. Die Organisation lag in den Händen von Brandschutzerzieherin Anita Günther mit den Kollegen Anton Schmidt und Mathias Ay. Weitere Helfer waren Alexander und Johannes Lippik, Hanna Dollhopf, Christoph Janner und Kristina Rottenburg.
Bericht Eva Seifried

Jahreshauptversammlung „Xantl“

Zur Jahreshauptversammlung der Stammtischfreunde Xantl, konnte Vorsitzender Oliver Pöhnl im Gasthaus Hauptmann 34 Mitglieder begrüßen. Die Ankündigung, dass jedes Mitglied eine Brotzeit und eine Maß spendiert bekommt, fand sehr großen Anklang. Leider konnte pandemiebedingt die Jahreshauptversammlung im letzten Jahr nicht abgehalten werden. Somit erstreckte sich die Jahreshauptversammlung über die letzten beiden Jahre. Bei so manchem ist wohl die ein oder andere Veranstaltung im Jahr 2019 schon etwas in Vergessenheit geraten, umso schöner waren die Erinnerungen daran. Besonders trug der Bericht zum Sommernachtsfest 2019 zur Erheiterung der Mitglieder bei. Da wurde noch ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Der ein oder andere musste auf dem Nachhauseweg gestützt werden. Weitere Highlights waren der Wandertag, die Kirwa beim Hauptmann, der Preisschafkopf, die Winterwende und natürlich der sehr beliebte Xantl Ball. Die Stammtischfreunde Xantl zählen zurzeit 112 Mitglieder. Besonders erfreulich sind die Neuaufnahmen von Tim Voigt und Markus Heiß. Die Neuwahlen brachten kaum Veränderungen. Lediglich Hubert Grill stellte sich nach 26 Jahren Mitarbeit als Beisitzer in der Vorstandschaft nicht mehr zur Wahl. Als Vorsitzender wurde Oliver Pöhnl in seinem Amt bestätigt. Sein Stellvertreter bleibt Tobias Krüger. Schriftführer blieb ebenfalls Bürgermeister Richard Kammerer und Kassier Martin Heiss. Zum Unterkassier wurde Harald Stengel gewählt. Beisitzer sind Andreas Janner, Markus Schieder, Wolfgang Janner, Johann Riedel, Maximilian Merk, Thomas Voigt, neu im Gremium ist Martin Göppl. Die Kasse prüfen Georg Stark und neu Hubert Grill. Bürgermeister Richard Kammerer lobte in seinen Grußworten die Geselligkeit und die Brauchtumspflege der Xantl. Er bedankte sich bei allen gewählten Xantl für die Bereitschaft ein Ehrenamt zu übernehmen und gratulierte zur Wahl. Als Kartellvorsitzender bedankte sich Kammerer für die Mitarbeit beim Bürgerfest. Die Stammtischfreunde machten beim letzten Bürgerfest den Hamburgerstand. Ein gemütlicher Abend mit vielen Gesprächen und Kartenspielen schloss sich an.
Bericht Eva Seifried

RUNDUM
KINDERWAGEN & ZUBEHÖR BY NICOLE FICHTL
KINDERWAGEN
BABYZUBEHÖR
AUTOSITZE
Nicole Fichtl
Marktplatz 7
92708 Mantel
-Termine nachVereinbarung-
0171 6103089

Abschied und 25-jähriges Betriebsjubiläum von Anni Salavs

Kurz vor den Ferien feierte im Kinderhaus St. Elisabeth Anni Salavs ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum und gleichzeitig ihre Verabschiedung in den Ruhestand. Sie kam am 27. August 1996 als Erzieherin ins Kinderhaus und leitete von 1996 bis August 2009 die „gelbe Gruppe“ im Kindergarten. 2009 wurde dann die Kleinkindgruppe (Sonnengruppe) für Kinder im Alter von 2,5 bis fünf Jahren gegründet und diese führte die Jubilarin zusammen mit Petra Axmann bis August 2015. Da die Gruppe im September 2015 wieder aufgelöst wurde, übernahm Anni Salavs wieder eine Kindergartengruppe. Außerdem war Salavs stellvertretende Leiterin des Kinderhauses von 1997 bis August 2014. Seit Beginn der Pandemie arbeitete sie als Unterstützung beim Ankommen und Abholen der Kinder an der Rezeption. Sie erwies sich auch als Stütze im Bereich der Kindergartengruppen im Hinblick auf Dokumentationen und informative Aufgaben. Außerdem ist Anni Salavs ausgebildete Ersthelferin und absolvierte die Weiterbildung als „Krippenpädagogin“. Pfarrer Thomas Kohlhepp wünschte ihr im Ruhestand ausreichend Zeit und Muße für Hobbys und vor allem weniger Stress. Als Stärkung für die nächste Zeit gab es einen Präsentkorb und die „Ruheständlerin“ freute sich auch über Blumen. „Sie haben viele Kinder auf ihrem Weg begleitet“, so der Pfarrer. Die Jubilarin selbst erklärte dass sie eigentlich nur ein Jahr bleiben wollte und nun waren es 25 Jahre. „Manchmal verbrachte ich mehr Zeit im Kinderhaus als zu Hause“, schmunzelte sie. Sie möchte die Verbindung zum Kinderhaus und den Kolleginnen aufrecht erhalten. Glückwünsche zum Dienstjubiläum und für den Ruhestand gab es noch von Florian Hofmann, Geschäftsführer des Kinderhauses, von Harald Schumann, Beauftragter für das Kinderhaus und von Karl Hofmann von der Kirchenverwaltung.

Bericht Eva Seifried

Erlebnistag auf dem Bauernhof

Die zweite Klasse der Grundschule Mantel erlebte vor den Ferien einen sehr interessanten und erlebnisreichen Wandertag zum Bauernhof der Familie Ziegler in Rupprechtsreuth. Bereits im Klassenzimmer erklärte Kathrin Ziegler den Kindern einige Verhaltensregeln, die sie auf dem Hof zu beachten hatten. Ganz gespannt machte man sich danach auf den Weg. Für unterwegs hatte die Führerin Quizfragen vorbereitet, die die Schüler an verschiedenen Haltepunkten lösen mussten. Als Preis bekam kurz vor dem Ziel jeder eine Goldmedaille überreicht. Endlich auf dem Hof angekommen, wurde erst Brotzeit gemacht. Danach ging es in den Kälberstall. Dortdurften die Kinder die kleinen Kälbchen, die sehr zutraulich waren, füttern und streicheln. Jedes Tier hatte einen Namen. Die Bäuerin berichtete, dass nach der Geburt jedes Tier registriert werde und eineOhrmarke bekomme. Auch im Jungvieh- und Kuhstall durften die Schüler beim Füttern helfen. Hier waren einige Kinder aber etwas vorsichtiger, weil die Rinder größer waren. Eine besondere Attraktion war der Hühnerwagen auf einer Wiese hinter dem Anwesen. Hier trauten sich alle ein Huhn anfassen. Manche ergatterten sogar eine Feder. Am Eierautomaten im Hof kann man frische Eier von freilaufenden Hühnern kaufen. Nach der Führung beantwortete die Bäuerin Fragen der Kinder, die sie im Unterricht vorbereitet hatten. Als besonderes Highlight schürte Frau Ziegler eine Feuerschale, über der sich jedes Kind Bratwürste grillen durfte. Dazu gab es Pommes und Getränke. Als Überraschung hatte eine Mutter einen tollen Kuchen, der das Klassenzimmer darstellen sollte und auf dem die Namen aller Buben und Mädchen standen, als Abschiedsgeschenk für Lehrerin Rita Brey gebacken. Dieser wurde auch noch verteilt, obwohl er zum Essen fast zu schade war. Alle waren sich einig, das war der schönste Schultag und ein wunderbarer Abschluss der zweiten Klasse.

Bericht Eva Seifried

Helfer vor Ort Haidenaabtal freuen sich über 400 Euro Spende

Kürzlich übergaben Elke Hackbarth und Sieglinde Wolfinger von Blumen-Wolfinger an die HVO Haidenaabtal eine Spende von 400 Euro. Da ein Familienmitglied der Wolfingers beim HVO mit aktiv ist, wissen die Damen wie wichtig dir Truppe ist wenn jemand in Not ist, weil sie viel schneller vor Ort sind als Rettungsfahrzeuge und Notarzt. Die Helfer sparen immer noch auf ein neues Einsatzfahrzeug, da ist jeder Euro willkommen, weil vor allem der Ausbau teuer ist wie Leiter Philipp Mangold bestätigte.

Bericht Eva Seifried

Wir sind das Salz der Erde

Dieses Jahr treffen sich die Helfer mit den Kindergottesdienstkindern in Mantel auch in den Ferien; bei schönem Wetter findet der Gottesdienst dann im Freien statt. Im August wurde ein Tisch im Garten des Gemeindehauses hergerichtet, auf welchem sich viele Dinge mit Bezug zu Salz befanden. Im Gespräch stellten die Kinder fest, wie wichtig Salz ist. Wir benutzen es für fast jedes Essen. Ohne Salz schmeckt kein Brot, keine Nudel, kein Fleisch, keine Wurst usw. Wir entdeckten auch, dass sogar in Nutella Salz ist. Außerdem werden viele Lebensmittel mit Salz haltbar gemacht. Auch für das Leben der Tiere ist Salz unentbehrlich. Salz wird außerdem eingesetzt als Riechsalz, Badesalz, Salzdampf für die Atmung, und im Winter benutzen wir es als Streusalz. Die Kinder durften Wasser mit und ohne Salzkristalle probieren und bekamen Butterbrote, welche sie mit verschiedenen Salzsorten bestreuen durften, um zu schmecken, wie vielseitig Salz ist. Jesus sagte in der Bergpredigt: Ihr seid das Salz der Erde und das Licht der Welt. Wir alle sind Salz: unentbehrlich, wichtig und vielseitig. Die Kindergottesdiensthelfer hatten kleine Zettel hergerichtet auf denen stand: Ich (Kinder durften ihre Namen eintragen) bin das Salz der Erde und das Licht der Welt. Jesus sagt, ich bin wichtig. Diesen Zettel sollen die Kinder zuhause aufhängen, wo sie ihn immer sehen. Nach einem Lied, Gebet und Segen bekam jedes Kind noch einen kleinen Salzstreuer und einen Salzkristall.

Bericht Eva Seifried

Projekt „Matschküche“

Die Schlaufüchst der blauen Gruppe bauten im Mai 2021 eine Woche lang aus zusammengesammelten Paletten, Bretterrn, Obstkisten, alten Schüsseln etc. unter Anleitung des Hausmeisters des Kinderhauses und ihrer Erzieherin eine selbstgebaute „Matschküche“. Voller Freude, viel Einsatz und handwerklichen Geschick hämmerten sie, halfen beim Sägen und Schrauben um am Ende ein tolles Endergebnis vor sich stehen zu haben. Diese Matschküche bauten die Schlaufüchse für alle Kinder des Kindergartens. Sie bekommt einen besonderen Platz in unserem Garten wo fleißig „gekocht“ und gematscht wird.

Bericht Eva Seifried

900 Euro für Flutopfer „Deutschland Hilft“

Aus einer Spaßveranstaltung geht nun eine Hilfe für einen guten Zweck hervor. Die letzte Veranstaltung des Vereinskartells Mantel war im Februar 2020 der Gaudiwurm. Es beteiligten sich die Feuerwehrjugend, die Feuerwehr, „Alts Glump“ die Jugend, die VfB Frauen, die Rote Legion, der Mantler Stammtisch, die Junge Union, der Kloidaffl-Express, die CSU und der Zapfwellenstammtisch „Alts Glumpf“ Normalerweise wäre der Erlös von 700 Euro an die beteiligten Vereine gegangen. Bei der Jahreshauptversammlung des Vereinskartells ließ Vorsitzender abstimmen, ob die Versammlung einverstanden ist, dass das Geld nun an die Flutopfer „Deutschland Hilft“ geht. Spontan schloss sich Christine Härtl mit der Frauenunion an und legte noch 100 Euro drauf, gleiches verkündete Erhard Neubauer für die Krieger- Soldaten- und Reservisten Kameradschaft. Kartellvorsitzender Richard Kammerer traf sich mit Christine Härtl und Erhard Neubauer im Hof der Mehrzweckhalle und nahm die Spenden entgegen und sorgte für die entsprechende Überweisung von nunmehr 900 Euro.

Bericht Eva Seifried

TEURE ANGELEGENHEITEN: PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT UND TOD

Lassen Sie uns über unangenehme Themen sprechen

Pflegebedürftigkeit kann jeden treffen. Durch Unfall oder Krankheit kann sich das Leben auch für junge Menschen schlagartig ändern. Das hat meist hohe finanzielle Belastungen zur Folge. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Pflege durch Angehörige, einen mobilen Pflegedienst oder im Pflegeheim erfolgt: Pflege ist teuer. Je nach Pflegegrad kommen schnell Ausgaben in Höhe von 3.000 Euro pro Monat zusammen.

Die Leistungen der staatlichen Vorsorge reichen aber bei Weitem nicht aus, um die tatsächlich anfallenden Kosten abzudecken. Die monatliche Versorgungslücke muss daher aus eigener Tasche geschlossen werden.

Hierbei wird es in der Regel besonders unangenehm, denn es geht um das private Vermögen – und das der Angehörigen. Reichen die eigenen Einnahmen beispielsweise aus Gehalt, Rente oder Vermietung nicht aus, werden die Ersparnisse herangezogen. Reichen auch die nicht, werden Ehegatten und Kinder mit in die Pflicht genommen. Sogar bereits vor Jahren verschenkte Vermögenswerte können so zurückgefordert werden. Erst ganz am Ende kommt das Sozialamt ins Spiel.

Mit einer privaten Pflegezusatzversicherung gleichen Sie diese Versorgungslücke aus und bewahren sich und Ihre Liebsten vor den wirtschaftlichen Folgen einer Pflegebedürftigkeit.

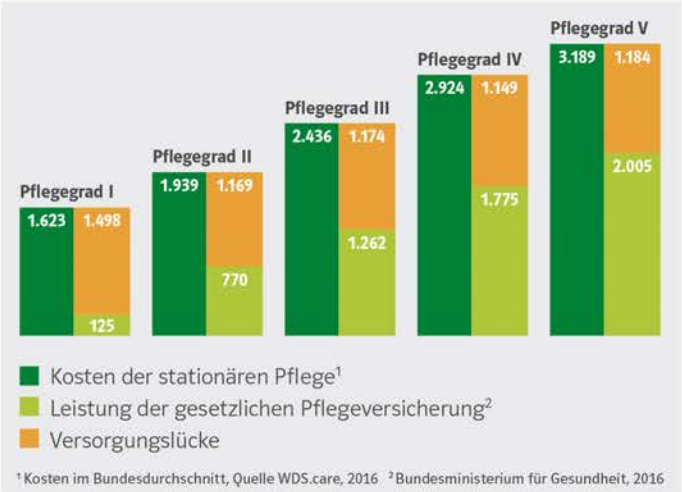
Denken Sie auch an den letzten Weg

Natürlich gehört auch die Vorsorge für den Trauerfall zum Leben dazu. Dabei wirkt es sehr befreiend, wenn man seine Angehörigen entlastet, indem alle wichtigen Entscheidungen bereits getroffen wurden. Eine Bestattungsvorsorge leistet genau das für Sie. Dabei geht es nicht nur um die Kosten für das Begräbnis, das oft mit rund 7.000 Euro oder mehr zu Buche schlägt. Mit dem passenden Angebot können Sie sogar die komplette Abwicklung der Bestattung einschließlich Trauerfeier organisieren lassen. Besonders beruhigend: Diese Vorsorge kann im Pflegefall nicht vom Sozialamt angetastet werden.

Bleiben Sie ein Leben lang selbstbestimmt

Auch wenn viele diese Themen gerne vor sich herschieben: Setzen Sie sich rechtzeitig mit ihnen auseinander! Es lohnt sich. Man entlastet seine Liebsten und kann sich selbst entspannt zurücklehnen, weil für den Fall der Fälle alles bereits geregelt ist.

VERSORGUNGSLÜCKE BEI VOLLSTATIONÄRER PFLEGE IN EURO



[1] Kosten im Bundesdurchschnitt, Quelle WDS.care, 2016 [2] Bundesministerium für Gesundheit, 2016

DIE PFLEGEKOSTEN BEZAHLEN DER REIHE NACH:

1	Pflegebedürftige – laufende Einnahmen, Vermögen
2	Ehegatte – laufende Einnahmen, Vermögen
3	Kinder – bei Überschreiten gewisser Selbstbehalte
4	Sozialamt

WWK PflegeRente

VERANTWORTUNG VERBINDET

Sichern Sie sich und Ihre Angehörigen finanziell ab.
Denn: Kinder haften für Ihre Eltern.

Sorgen Sie vor und schließen Sie Ihre Versorgungslücke.
Wir beraten Sie gern.

WWK Versicherungen
OLIVER NITSCHKE
Experte Private Altersvorsorge (DVA)
Barbarastr. 30
92729 Weiherhammer
Telefon 09605 6691500

WWK
Eine starke Gemeinschaft

Tankstelle mit SB-Waschplätzen in Mantel ist eröffnet

Am Montag, 19. Juli kam Bürgermeister Richard Kammerer zur neuen Tankstelle der Firma Bergler in die Weidener Str. 42 um dem Inhaber Gerhard Bergler zur Eröffnung der Tankstelle mit SB Waschplätzen zu gratulieren. Der Rathauschef überreichte einem Präsentkorb über den sich Firmenchef Bergler sichtlich freute. Er bedankte sich für die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Rathaus. „Es hat immer alles geklappt und ich bedanke mich für den angenehmen Kontakt mit dem Rathaus während der Planungs- und Bauphase“ so Bergler. Die Tankstelle ist nun seit Donnerstag-Mittag geöffnet und man läuft noch im Probebetrieb und Technik und Elektronik werden mehrmals am Tag geprüft, um Fehler zu entdecken. Erfahrungsgemäß stellen sich am Anfang die Probleme der Technik heraus und Feinjustierungen müssen durchgeführt werden. Wegen Lieferengpässen durch die Corona Pandemie ist der Doppelstaubsauger noch im Lieferrückstand, ebenso wie der Snackautomat, diese sollen Mitte September kommen. Ab September kann dann jeder für einen Euro für 8 Minuten sein ganzes Auto mit einem Hochleistungsgerät säubern. Luft gibt es kostenlos an der Tankstelle. Ab Montag (ebenfalls Corona bedingt verspätet) wird die Photovoltaikanlage noch installiert zur Stromversorgung der Anlage und zur Erwärmung des Brauchwassers für die Waschboxen. An der Tankstelle kann man alle Kraftstofforten und AdBlue tanken. Auch eine spezielle AdBlue Zapfpistole für PKW ist verfügbar. Es werden alle gängigen EC und Kreditkarten akzeptiert wie auch DKV oder UTA Tankarten. Mit der Bergler Tankkarte kann man auch an dieser Station problemlos wie auch an den anderen Tankstellen tanken. Bürgermeister Kammerer brachte bei seinem Besuch die Sorge einiger Anwohner zur Sprache, der Preismast würde nachts recht hell leuchten, worauf noch beim offiziellen Eröffnungstermin bei der Preismastfirma angerufen wurde und diese dimmte die Lichtstärke des Mastes umgehend per Fernwartung herunter. „ Wir sind für solche Anregungen sehr dankbar und setzen die gerne um.“ meinte Bergler. Auch freue Ihn die positive Resonanz der Kunden in der Anlaufphase und er bekam viel positive Rückmeldung: Ein Rollstuhlfahrer freute sich besonders, da er aufgrund der ebenen Aufstellung der Zapfsäule und der breiten Tankfläche nun sein Auto wieder selbst betanken könne. Für Ihn sei das ein Stückchen zurückgewonnene Lebensqualität, sein Auto wieder selbst und ohne fremde Hilfe betanken zu können. Ebenso wurde die Anfrage von Bürgern zum Thema Auto waschen am Sonntag von Bürgermeister Kammerer aufgenommen, der hier mit den betroffenen Stellen einem Lösungsvorschlag erarbeiten will. Gerhard Bergler erklärte sich gerne bereit die Waschboxen auch am Sonntag zu öffnen, im Einklang mit den Anwohnern.

Bericht Eva Seifried

Gläubige feiern nach einem Jahr Pause wieder Ablassfest

Pandemiebedingt fiel letztes Jahr das Steinfelser Ablassfest aus, zu Maria Himmelfahrt 15. August konnte Pfarrer Thomas Kohlhepp viele Gläubige willkommen heißen. „Die Sonne lacht vom Himmel und viele Gläubige aus der Region rund um Mantel/Steinfels sind gekommen.“, so der Geistliche. Es konnte nicht wie üblich im Eichenhain der Festgottesdienst abgehalten werden, aber es wurde eine andere Lösung gefunden. Die Wiese neben der Schlosskapelle wurde durch fleißige Hände aus den Reihen des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung bestuhlt und mit den bekannten Hygienemaßnahmen zum Festplatz umfunktioniert. Die Ministranten und Fahnenabordnungen einiger Vereine zogen vor Pfarrer Thomas Kohlhepp und Mitzelebrant Pfarrvikar Andreas Kneitz aus Schweinfurt, ein Freund des Ortspfarrers, zum Altarbereich. Dort der Blickfang die Steinfelser Madonna aus der Schlosskapelle. Zu ihren Füßen die gebundenen Kräuter, die von Helfern in mühevoller Arbeit gesammelt und gebunden wurden. Die Grafenwöhrer Blasmusikkapelle umrahmte die Messe musikalisch. Während der Predigt fragte sich Pfarrer Kohlhepp was man mit Kräutern so kurieren kann. „Es ist beeindruckend, was die Natur in punkto Pflanzen so alles kann. Aber wir wissen auch, dass die Natur auch anders kann, es gibt auch giftige Pflanzen oder auch Naturkatastrophen wie Flut oder Brände. Man muss sagen es ist nicht für alles ein Mittelchen gewachsen.“ Das richtige Heilmittel braucht es oft ob körperlich, geistig oder seelisch, auch im Miteinander in der Beziehung, im Denken und Handeln, so der Pfarrer. In einem Buch für Heilpflanzen gibt es circa 400 verschiedene ihre Inhaltstoffe, es fehlt aber die Eine, die Blume Maria, die Heilpflanze des Glaubens. Der ehrliche, tiefe und treue Glaube von Maria, die ihr Leben aus dem Magnifikat schafft. Maria unser Vorbild, es ermutigt uns im Leben. Denn Maria ist die Eingangstür für den Glauben und jeder Christ soll danach leben und mit dem Tag der Himmelfahrt Marias ehren wir sie. Am Ende des Festgottesdienstes segnete der Geistliche die zahlreich mitgebrachten und in mehreren Körben aufgebauten Kräutersträußchen. Ein Frühschoppen coronakonform in einem schlichteren Rahmen lud noch zum Verweilen ein.

Bericht Priska Hofmann

Johannes Wittmann führt die Siedler weiter

Wegen der Pandemie gab es bei der Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft im Gasthaus Krink gleich einen Bericht über die Jahre 2019 und 2020. Wie Vorsitzender Johannes Wittmann ausführte, zählt die Siedlergemeinschaft Mantel derzeit 437 Mitglieder. „Es ist nicht einfach, Nachkommen zur Weiterführung der Mitgliedschaft zu bewegen“, so der Vorsitzende. Die Bereitschaft der Mitglieder mitzuarbeiten ist bedingt durch die moderne Arbeitswelt rückläufig. Vor zweit Jahren wurde ein guter Generationswechsel der Vorstandschaft vollzogen. Die Mischung von jungen dynamischen Leuten und dynamischen älteren aber jung gebliebenen Personen belebt und erhält den Verein. Großer finanzieller Aufwand entsteht durch nicht sachgemäße Behandlung von Leihgeräten. Dank galt Harald Steiniger, der in seiner Freizeit kostengünstig nötige Reparaturen durchführt. Elke Hackbarth, Sieglinde Wolfinger und Harald Steiniger kümmern sich auch um die Ausgabe der Geräte. Gesellschaftliche Anlässe 2019 waren Zoiglwanderung, Saukopf- und Beinscheibenessen, Maibaumaufstellen und einiges mehr. Durch Corona kam das Vereinsleben fast zum Erliegen. Ein Vorzeigeobjekt ist der Kinderspielplatz in der Kreuzäckersiedlung. Dankesworte gab es für die Arbeti der „Spielplatzranger“ Herbert Werner, Stefan Erras und Erhard Kleber, die fast jeden Tag auf dem Spielplatz nach dem Rechen sehen. Beim Bürgerfest 2019 wurde ein Top-Ergebnis erzielt. Die Siedler leisten mit ihrem Stand einen erheblichen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung. Die Siedlerfrauen führt Gudrun Horch den Bericht verlas Angela Rottenberg. Vor der Pandemie gab es noch Besuch beim Spargelhof Brunner, die Polizeipuppenbühne war in der Mehrzweckhalle zu Gast im Januar 2020 wanderten die Damen nach Rupprechtsreuth, im Februar gab es ein Treffen mit Pizza backen bei Familie Wolfinger und im März 2020 noch einen Spieleabend. Nach einer langen Pause besuchten die Damen im Juli 2021 die Sommerserenade in Neustadt, das nächste Treffen ist für September geplant. Bei den Neuwahlen wurde Johannes Wittmann als Vorsitzender bestätigt mit Stellvertretern Harald Steiniger und Mathias Kohl. Die Kasse führt Kathrin Wittmann und Schriftführer blieb Helmut Hackbarth. Als Beisitzer fungieren: Gerlinde Stilp, Herbert Werner, Johann Gurdan, Ernst Heisl, Alexander Banzer, Stephan Brust, Peter Bühler, Dieter Nikol Stefan Erras, Tobias Hackbarth, Erhard Kleber, Martin Lucke und Thomas Heisl. Die Kasse prüfen Georg Stark und Christof Gurdan. Wittmann dankte der Marktgemeinde Mantel die immer ein offenes Ohr für die Belange der Siedler hat. Wichtig ist auch die Treue der Mitglieder zum Verein. Dritter Bürgermeister Johann Gurdan bestätigte, dass die Siedlergemeinschaft für den Mart Mantel sehr wichtig ist. „Es ist gut dass jedes Jahr in den Haushalt des Marktes 10.000 Euro für die Spielplätze eingestellt werden“, so Gurdan. Das gewährleistet, dass die Spielplätze in Mantel ein Anziehungspunkt für die Kinder mit Eltern und Großeltern sind. Durch die neuen Baugebiete kommen wieder junge Familien nach Mantel und es ist wichtig, dass man diese auch für die Siedlergemeinschaft gewinnen kann. Wie zuvor schon Vorstand Wittmann ausgeführt hatte, sind im Jahresbeitrag von 25 Euro viele Vorteile wie Versicherungen, Rechtsberatung und weiteres enthalten. Außerdem gibt er Vergünstigung bei Einkäufen bei OBI oder über die Bergler-Tankkarte.

Bericht Eva Seifried

Sitzung Wasserzweckverband

Bei der letzten Sitzung des Wasserzweckverbandes Mantel Weiherhammer wurde beschlossen, dass mit der Firma IVECO Capital ein Leasingvertrag für einen Fiat Ducato abgeschlossen wird. Die Firma Etschel war für die Reinigung des Brunnenschachtes des Tiefbrunnens IV beauftragt worden. Es musste die Pumpe gezogen werden und eine Druckwellenimpuls-Regenerierung durchgeführt. Von den Feuerwehren Mantel und Weiherhammer musste wegen des Durchflusses Wasser transportiert werden. Das hat hervorragend geklappt. Diese Maßnahme sollte alle acht bis zehn Jahre durcgeführt werden. Die Kosten belaufen sich auf 15.034,58 Euro. Die Verbandsversammlung erklärte einstimmig ihr Einverständnis da wegen Eilbedürftigkeit schnelles Handeln erforderlich war. Vom 30. Juli bis 2. August hat beim Hochbehälter eine Mikrobiologische Trinkwasseruntersuchung stattgefunden. Deshalb ist der Brunnen IV mit der Leitung noch nicht am Netz. Es werden nun regelmäßig Untersuchungen durchgeführt bis keine Keime mehr nachweisbar sind, so Sitzungsleiter Richard Kammerer. Erst dann geht der Brunnen IV wieder ans Netz. Derzeit wird Wasser nur von der Steinwaldgruppe bezogen. Der Wasserverbrauch ist derzeit sehr niedrig und liegt in der Nacht bei 1 Liter je Sekunde. Von der Firma Kollmer liegt für die Verlegung der Leitung am Lohbachwinkel ein Angebot vor, weitere Angebote werden noch eingeholt.

Bericht Eva Seifried

ZAHNARZTPRAXIS DR. LINDA BASTIER
MARKTPLATZ 3 | 92708 MANTEL | 09605 3434

Unsere Leistungen:
Prophylaxe | Professionelle Zahnreinigung | Zahnersatz | weiße Zahnfüllungen | Kinderbehandlung | Parodontosebehandlung | Bleaching | Zahnschmuck

Sie haben Fragen oder möchten einen Termin vereinbaren? Dann rufen Sie uns einfach an!

Unsere Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 8:30 - 12:00 Uhr
Mo, Di, Do: 14:00 - 18:30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

PHYSIOTHERAPIE GÖTZ
& kosmetische Fußpflege

GÖTZ PhysioTherapie

Tel: 09605 / 6696001
Schulanger 3
92708 Mantel

Versammlung der Jagdgenossenschaft Mantel

Jagdvorsteher Matthias Kohl begrüßte im Gasthaus „Hallermichl“ 18 Jagdgenossen. Die vertraten 193 Hektar des insgesamt 977 Hektar großen Jagdgebietes. Der Kassenbericht von Erich Melchner war zufriedenstellend. Jagdpächter Martin Grill informierte, dass ein Rotwild, 53 Füchse und vier Wildschweine geschossen wurden. Durch die Anwesenheit des Wolfs lässt sich das Wild nicht mehr so oft sehen, wie gewohnt. Es zieht sich zurück. Die Wölfe im Mantler Forst hatten letztes sowie dieses Jahr jeweils sechs Junge. Zwei Jungwölfe sind im vergangenen Jahr bei Verkehrsunfällen ums Leben gekommen. Martin Grill bedankte sich für die gute Zusammenarbeit. Josef König merkte an, dass wenig Wildschweine geschossen wurden. In den umliegenden Revieren wird mehr Schwarzwild geschossen. Außerdem wünscht er sich mehr Kontakt zwischen den Jägern und den Landwirten wegen der Wildschäden. Anton König frragte nach, wie hoch die Verseuchung der Wildschweine ist. Nach Angaben von Martin Grill waren dieses Jahr keine Wildschweine verseucht. Norbert Magerer lobte angelegte Schneisen in einigen Maisfeldern. Josef König freute sich darüber, dass ein Jungjäger aus der Landwirtschaft kommt. Matthias Kohl schlug im Namen der Vorstandschaft vor, 3.500,00 € der Gemeinde für den Wegebau aus dem Jagdschilling zur Verfügung zu stellen. Matthias Kohl und Richard Kammerer haben die Wege im Gemeindegebiet besichtigt. Notwendige Arbeiten an den Wegen wurden dabei dokumentiert. Verschiedene Gräben werden im Laufe des Jahres auch wieder freigelegt. Richard Kammerer informierte die Jagdgenossen, dass ein Sattelzug mit Schotter geliefert und in Rupprechtsreuth gelagert wurde. Anton König würde die Verwendung des Jagdschillings gerne an ein Projekt binden. Richard Kammerer entgegnete, dass eine Auflistung über die Verwendung des Jagdschillings bei der Gemeinde vorliegt. Erich Melchner würde gerne Grassamen über die Jagdgenossenschaft kaufen, der für die Neueinsaat nach Wildschäden verwendet werden kann. Bernhard Bogner schlug vor, einen Betrag für den Kauf von Grassamen zur Verfügung zu stellen. Die Gemeinde erhält nun 3.500 Euro und 500 Euro werden für den Kauf von Grassamen für die Landwirte. Wegen eines Formfehlers in der Ladung zur letzten Jahreshauptversammlung musste die Abstimmung zur Verlängerung der Jagdpacht wiederholt werden. Josef König wollte mit der Verlängerung des Vertrages noch ein Jahr warten. Er hätte gerne mehr Jäger in Mantel, da die Jagd sehr groß ist. Anton König ist froh, dass die Jäger ortsansässig und ortskundig sind. Mit einer Enthaltung wurde der Beschluss des Vorjahres bestätigt. Die Jagdgenossenschaft übernahm die Brotzeit nach der Versammlung. Matthias Kohl bot an, die Ackerwalze kostengünstig reparieren zu lassen. Die Jagdgenossen stimmten dem zu. Bürgermeister Richard Kammerer war froh dass es im vergangenen Jahr nur wenige Wildschäden gab. “Mit dem Wolf werden wir zu leben lernen müssen“, Martin Grill bedankte sich im Namen der Jäger für das entgegengebrachte Vertrauen. Philipp Turban fragte bei Grill über eine Möglichkeit nach, die Graugänse auch in der Schonzeit zu bejagen. Philipp Turban frug bei Martin Grill über eine Möglichkeit nach, die Graugänse auch in der Schonzeit zu bejagen. Martin Grill erwiderte, dass dies in Ausnahmen möglich ist. Hierzu muss ein Antrag gestellt werden. Für die Bejagung der Graugänse während der Schonzeit wird Martin Grill im nächsten Jahr einen entsprechenden Antrag stellen.

Bericht Eva Seifried

Schlaufüchse aus dem Kinderhaus verabschiedet

Beim Abschiedsfest wurden die Schlaufüchse (Schulanfänger) mit einem Willkommenslied von den Erzieherinnen begrüßt. Sie hören die Bilderbucherzählung „Der Zuckertütenbaum“. Im Garten des Kinderhauses wurde dann nach dem Zuckertütenbaum gesucht. Dann gab es gemeinsame Brotzeit mit Wienerle, Brezen und Semmeln. Um 16 Uhr wurden dann die einzelnen Schulanfänger aus dem Kinderhaus auf eine Matte „rausgeworfen“ mit dem Lied: „Ade du schöne Kindergartenzeit. „Der Kindergarten ist nun aus, da werfen wir die/den …….raus. Pfüat di Gott by by. Mit Wünschen der Kinder für die Schule durften diese dann Herzluftballons steigen lassen. Gemeinsam zogen alle zur Kirche, der Einzug in das Gotteshaus wurde von Pfarrer Thomas Kohlhepp begleitet. Nach dem Begrüßungslied führte die orange Gruppe das Rollenspiel „Das verlorene Schaf“ auf. Die Kinder der blauen Gruppe trugen die Fürbitten vor und die Kinder der roten Gruppe unterstrichen mit Bewegungen das „Vater unser“. Der Pfarrer segnete die Kreuzketten für die Schlaufüchse und überreichte sie mit seinem persönlichen Segen. Zum Abschluss sangen alle das Segenslied.

Bericht Eva Seifried

DFT

Dreh- und Frästechnologie GmbH

Harald Forster, Stefan Forster
Geschäftsführer

Pressather Str. 157
92637 Weiden

Telefon: 0961/6345697
E-Mail: office@dft-weiden.de

Ab Oktober in neuen Räumen:

Im Gewerbepark 2
92708 Mantel

Wir stellen ein:

Mitarbeiter für Bürotätigkeiten (m/w/d)
idealerweise mit technischem Hintergrund

CNC-Dreher/Fräser (m/w/d)

Trotz Coronabeschränkungen Zuversicht beim VfB Mantel

Die Vorstandschaft mit Richard Paulus (links) und Bürgermeister Richard Kammerer (2. von rechts) gratulierten Erwin Klemm Jr. (3. v. l.) und Karl Witt (6. v. l.) zu ihren Auszeichnungen und dankten für ihre Treue zum Verein.

Der VfB Mantel zieht in der Jahreshauptversammlung Bilanz. Zoiglabend, Teilnahme am Gaudiwurm und durchgeführter Preisschafkopf waren nur wenige Veranstaltungen, die der VfB im Frühjahr 2020 noch durchführen konnte. Mit dem Einsetzen der Coronapandemie kam das Vereinsleben mitsamt Spielbetrieb zum Erliegen. Einen weiteren Dämpfer erlitten die VfB-ler mit dem Einbruch im Gerätehaus. Gott sei Dank ging das gelegte Feuer von selbst wieder aus, sodass sich der Sachschaden in Grenzen hielt. Spürbar bleiben jedoch die ausgebliebenen Einnahmen aus Sportheimbetrieb, vorgesehenen Veranstaltungen und geplanten Events im Laufe des Jahres. Als Hoffnungsschimmer erwies sich die Jugendarbeit, da die Kinder und Jugendlichen großenteils zur Stange hielten. Dank des Einsatzes von Matthias Schlosser, Jörg Kasten, Daniel Zielbauer, Michael Voit, Karolin Glaser und Martin Bauer konnte die Jugendleitung um Helmut Fiedler, Daniel Stubenvoll und Melanie Neumann zumindest einige Spiele im E- und F-Jugendbereich sowie in der JFG mit Kaltenbrunn und Freihung ermöglichen. Bedauerlich ist jedoch, dass die vorgesehene Hollandfahrt aufgrund der Coronabeschränkungen ausbleiben musste. Paulus erinnerte an durchgeführte Arbeiten im letzten Sportjahr. So wurde der A-Platz durch die Firma Adam vertikutiert, Reparaturen der Kleintore und der Rasenmäher wurden vorgenommen, der Vereinsbus wurde auf Vordermann gebracht und eine neue Rasenbewässerungsanlage auf den drei Plätzen wurde installiert. Kassenwart Herbert Steiner machte deutlich, dass aktuelle Einnahmen bei weitem nicht an die Einnahmen aus den Vorjahren heranreichen. Es bleibt zu wünschen, dass sich mit Beginn der neuen Saison die Verhältnisse normalisieren. Gemeinsam mit Herbert Steiner nahm Richard Paulus die Ehrungen vor. Nachträglich wurde an Erwin Klemm Jr. und Melanie Neumann für 25jährige Treue die Ehrennadel des VfB in Silber mit Urkunde überreicht. Aktuell nachzureichen ist dieselbe Ehrung an Andreas Fenzl und Andrea Konz. Mit Urkunde und Ehrennadel in Gold wurde Karl Witt für 40-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Desweiteren werden Urkunde und Nadel nachgereicht an Manfred Klier und Martin Müller (40 Jahre), an Robert Tafelmeier und Peter Ullamann (50 Jahre) und Robert Neumann (65 Jahre). Stefan Neumann stellte fest, dass die „Erste“ um Bernd Rast den Wechsel von Lockdown und Saisonfortsetzung gut verkraftet und sich letztlich eindrucksvoll in der Liga behauptet habe. Er gab sich auch zuversichtlich, dass die zweite Mannschaft aufgrund ihrer gezeigten Leistungen bei Freundschaftsspielen für die neue Saison gerüstet ist. Daniel Stubenvoll scheidet als Jugendleiter aus. Bestätigt wurde in der Versammlung die Wahl von Melanie Neumann zum neuen Jugendleiter. Der Leiter der „Ü-50“ Franz Sperl bedauerte, dass im Spieljahr 2020 keine Spiele gegen andere Seniorenmannschaften ausgetragen wurden. Aufgrund des vorherrschenden Spielermangels regte er an, eine Spielgemeinschaft mit Kaltenbrunn und Freihung einzugehen. Dankesworte richtete der Vorsitzende an Bürgermeister Richard Kammerer und seine Marktgemeinderäte für die gewährte Unterstützung sowie an alle Helfer, Spender und Gönner der Manteler Geschäftswelt. Auch dem Förderverein dankte Paulus für die tatkräftige Unterstützung der Jugend. In seinem Grußwort gratulierte Kammerer dem Verein zu seiner engagierten Jugendarbeit. Der Vorstandschaft versicherte er, dass die Marktgemeinde weiterhin den VfB unterstützen wird. Als Vereinskartellvorsitzender dankte er dem VfB Mantel für sein Engagement am kulturellen Leben der Marktgemeinde.

Bericht Hans Kneißl

BERL

Fred Berl
Inhaber

- Innenausbau
- Fassaden
- Fußboden
- Bautrocknung
- Beseitigung von Wasserschäden
- Sanierung

Gewerbepark 14
92708 Mantel

Tel./Fax: 09605/925941
Mobil: 0171/6861920

seit über 60 Jahren

Bestattungsinstitut
Schneider

Sintzelstraße 12 (Neue Welt), 92637 Weiden

Erd-und Feuerbestattungen.Vorsorge
Überführungen von und nach allen Orten

Tel 0961-670280 Fax 0961-61959

e-mail: Bestattungen.Schneider.Weiden@t-online.de
www.BestattungSchneiderWeiden.de

1a autoservice

KFZ SCHMID
Meisterbetrieb

- *TÜV- und AU-Service*
- *Unfallinstandsetzung*
- *Klimaservice / Standheizungen*
- *Neu- und Gebrauchtwagenhandel*
- *Durchführung sämtlicher Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an allen Fahrzeugtypen und -marken*

Etzenrichter Str. 5b
92708 Mantel

Tel: 09605/92258-0
www.kfz-schmid.de

2 TSG-Tennismannschaften holen Meistertitel

Die Mädchen der U18-Mannschaft holten sich in der Bezirksklasse I ungeschlagen die Meisterschaft. Bei dem Team um Betreuerin Elke Götz spielten Lara Götz, Larissa Lang, Lilia Baier, Kathrin Ermer, Nina Stahl und Selina Grüssner.

Das Team der Bambini U12 wurde in Spielgemeinschaft mit dem TC Etzenricht ohne Puntverlust Meister in der Bezirksklasse II. Es spielten: Joshua Toth, Cedric Fenzl, Jonah Bräuer, Brono Bräuer, Luise Baumgärtner, Julian Aza, Neela Baier und David Skopek.

Das Team der Knaben U15 I wurde in SG mit Etzenricht in der Bezirksklasse II 5. von 7 Mannschaften.

Das Team der Knaben U15 II wurde in SG mit Etzenricht in der Kreisklasse I 3. von 7 Mannschaften.

Herren 60 in Bezirksklasse I: 5. von 6 Mannschaften

Herren 40 in Kreisklasse I: 2. von 6 Mannschaften

Herren in Kreisklasse II: 5. von 8 Mannschaften

Bericht Josef Gleißner

Reparatur & Restauration

von Kleinfahrzeugen, Maschinen & Gartengeräten
| kleine Sandstrahlarbeiten |

...MIT LIEBE ZUM DETAIL!

- Zwei- & Dreiräder (Fahrrad, E-Bike, Roller, Ape)
- Rasenmäher
- Heckenscheren
- Motorsägen, uvm.

Registrierkassen

VECTRON QUORION

Steiniger

Etzenrichter Str. 43 - 92708 Mantel
Telefon: 09605/1358 - Mobil: 0171/7266294
E-Mail: Fa.Steiniger@t-online.de

heidenaab apotheke

Apothekerin Evelyn Badewitz
Hauptstraße 26 · 92729 Weiherhammer
Tel. 0 96 05 / 12 20 · Fax 0 96 05 / 6 22

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	08:00 - 12:30 Uhr & 14:00 - 19:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 12:30 Uhr & 14:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 - 12:30 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 - 12:30 Uhr & 14:00 - 19:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:30 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag:	08:30 - 12:30 Uhr

www.heidenaab-apotheke.de

HEIBL GmbH

> Blechteilefertigung
> Sanitär- und Heizungstechnik

Etzenrichter Straße 5
92729 Weiherhammer
Telefon 0 96 05 - 26 00
www.heibl.com

DRUCKEREI STOCK GMBH

Marienplatz 35 | 92676 Eschenbach
Telefon 09645-250 | Telefax 09645-1500
info@stockdruck.de | www.stockdruck.de

erstklassig.
preiswert.
pünktlich.

Bergler Mineralöle

Wir können noch mehr! Besuchen Sie uns im Internet:
Facebook: Bergler Mineralöl GmbH
Instagram: bergermineraloelweiden
Homepage: www.bergler.de

Bergler-Tankstelle mit SB-Waschplatz: diesen Sommer auch in Mantel

Jetzt mit Powerschaum: löst den Schmutz an und beseitigt Insektenreste schonend und effektiv! SONAX Wachs sorgt für ein glänzendes Waschergebnis, demineralisiertes Wasser bereitet den Lack optimal auf weitere Waschgänge vor und vermeidet unschöne Wasserflecken.

Tanken mit Bergler-Tankkarte und von Rabatten an der Tankstelle profitieren-
Nutzen Sie Vorteile im gesamten Tankstellennetz!
bergler.de/ tankkarte

Bergler-Tankstellen auch in Ihrer Nähe:
Marktredwitz, Erbendorf, 2x Weiden, Vohenstrauß, Amberg, Weiherhammer, Grafenwöhr, Sulzbach-Rosenberg, Nabburg, Neuhaus, Schnaittenbach, Bodenwöhr, Luhe

---

FRANK NATUR STEIN steinmetz

Grabsteine - Bodenbeläge - Treppen -Außenanlagen

FRANK NATURSTEIN
Weinstr. 40
92708 Mantel

Telefon: 09605/922926
Telefax: 09605/922927
frank.naturstein.gmbh@t-online.de

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
von 8:30 - 18:00

Samstag
von 8:30 - 12:30

Wir sind täglich **durchgehend** für Sie da!

STOCKENHUT

APOTHEKE

Stockerhutweg 1 92637 Weiden Tel.: 0961/29281

Bayerisches Rotes Kreuz

Unsere Leistungen:
- *vollstationäre Pflege*
- *Kurzzeitpflege*
- *Spezialthema Demenz*
- *zusätzliche Betreuungsangebote z.B. Altentherapeutin*

Senioren Wohn- und Pflegeheim Hammergmünd

Hammerstraße 9
92655 Grafenwöhr
Telefon: 09641 92432-0

---

vr-nopf.de

9. WEIDENER KUNDENSPIEGEL
Platz 1
BRANCHENSIEGER
Untersucht: 7 GELDINSTITUTE
87,2% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 92,6% (Platz 1)
Beratungsqualität: 90,9% (Platz 1)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 75,1% (Platz 2)
Kundenbefragung: 05/2021
Befragte (Banken) = 816 von N (Gesamt) = 903
www.kundenspiegel.de
MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Gratt

8x in Folge

2021
2018 2015 2012
2009 2006 2003 2000

Danke für Platz 1! ...seit über 20 Jahren!

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Jetzt Termin vereinbaren und zum Branchensieger wechseln!

Telefon 0961 840
Montag bis Freitag
von 8 bis 18 Uhr

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG
vr-nopf.de